

DiProtec® FLK-PRO

1 K Flüssigkunststoff Abdichtungssystem

Für Flächen und Detailsindichtungen am Dach, Balkonen Loggien, Laubengängen, Terrassen und in der Bauwerksabdichtung



Systemkomponente in Kombination/Ergänzung zu bestehenden Bauwerksabdichtungen

Einsatzbereich

- Ergänzung in Kombination mit DiProtec® SDB Schnelldichtbahnsystem, frei auskragende Balkone, Laubengänge etc. nach DIN 18531 Teil 5,
- flächige Abdichtung nach DIN 18531 Teil 1-5, z. B. Dachterrassen, Garagendächer, Laubengänge, Balkone, Treppen, etc.
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, erdberührte Bauteile, z. B. Kelleraußenwände
- zur Anbindung/Anschluss an bestehende Abdichtungen,
- kritische Detailsindichtung z. B. Türen, bodentiefe Fenster, Bodenabläufe/Speier, Traufbleche, Profile, etc..

Eigenschaften

gewährleistet die sichere Eindichtung/Anwendung über die Einsatzmöglichkeiten von standardisierten Anwendungen hinaus

- Durchdringungen: Stützen, Bodenabläufe, Geländerpfeiler, etc.
- bei Abweichungen von Vorgaben aus Regelwerken und Normen: vertikale Tür- und Fensteranschlüsse
- Anbindung an bestehende Bauwerksabdichtungen

Systemzubehör

- DiProtec® FLK Booster, Beschleuniger zur Verkürzung der Reaktionszeit des DiProtec® FLK-PRO
- DiProtec® FLK Reiniger, zur Reinigung von nichtsaugenden Untergründen wie z. B. DiProtec® SDB, Metalle, Kunststoffe zur Verdünnung von DiProtec® FLK-PRO Flüssigkunststoff bei kühlen Temperaturen
- DiProtec® PR-MU, Primer zur Grundierung von mineralischen Untergründen
- DiProtec® PR-KM, Primer zur Grundierung für alle Kunststoffe und Metalle
- DiProtec® FLK-V/-AV, Systemvliese zur Armierung von DiProtec® FLK-PRO an Übergängen, Anschlüssen und Durchdringungen in verschiedenen Breiten
- DiProtec® FLK-V IE/AE, vorgefertigte Systemvlies-Innen-Außenecke 90°

Lieferform

- DiProtec® FLK-PRO: 6 kg/Gebinde
- DiProtec® FLK Booster: 60 ml/Gebinde
- DiProtec® FLK -V:
0,15 x 60 m, 0,20 x 60 m, 0,30 x 20 m, 0,50 x 20 m/Rolle
- DiProtec® FLK -V Innen- Außenecke 90°: 1 Stück
- DiProtec® FLK -AV Anschlußvliesmanschette: 0,50 x 0,50 m
- DiProtec® FLK Reiniger: 1 L/Gebinde
- DiProtec® FLK PR-KM: 250 ml/Gebinde
- DiProtec® FLK PR-MU: 2 x 2,50 kg/Knetbeutel

Merkmale

- Polyurethan-Hybrid
- sehr gute Hafteigenschaften auf vielen Untergründen
- Rissüberbrückend bis 2 mm
- Europäisch technische Bewertung nach ETAG 005 mit CE-Kennzeichnung in den höchsten Leistungsstufen
- AbP für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533/18535
- Widerstand gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 13501-5 Broof(t1)
- Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Frei von Gefahren- und Sicherheitshinweisen
- Feuchtigkeitsreagierend
- Lösemittelfrei
- Weichmacherfrei
- EMICODE EC1 PLUS
- alkalibeständig
- UV-beständig
- ab 0°C einsetzbar, bis -5°C in der Erhärtungsphase zulässig,

Untergründe

DiProtec® FLK-PRO, Untergrund-Vorbearbeitungen, -Grundierungen

	Primer DiProtec® PR		
		-KM	-MU
	ohne Grundierung	Kunststoff und Metall	mineralische Untergründe
GUTJAHR Untergründe			
GUTJAHR DiProtec® SDB SchnellDichtBahn und AB-K Band für Balkone nach DIN 18531 Teil 5		5	
GUTJAHR ProFin® -DP, -BP Traufprofile		5, 4, 2, 5	
GUTJAHR ProFin® -SP Sockelprofile		5, 4, 2, 5	
GUTJAHR ProFin® FLK-PRO, älter als 24 Stunden		5	
GUTJAHR ProFin® DRAIN-BA, Bodenablauf		5, 4, 2, 5	
GUTJAHR ProFin® DiProtec® DRAIN-BR, Brüstungsspeicher		5, 4, 2, 5	
mineralische Untergründe			
Grundierungen sind nur bei horizontalen Flächen (Balkon, Terrassenflächen, Treppen, etc.) erforderlich. An aufgehenden (vertikalen) Bauteilen sind keine Grundierungen erforderlich			
	vertikal Sockel- anschluß		horizontal Bodenfläche
Beton/WU-Beton/Blähton	1,2		1,2
Estriche (Calciumsulfat, Zement)			1,2
Fliesen (glasiert/nicht glasiert)	1,2		1,2
Putz	1,2		
Mauerwerk	1,2		
Natursteine	1,2		1,2
Zementfaserplatten	1,2		1,2
mineral. Dichtschlämmen (MDS) nach DIN 18531 T5 und 18533	i.d.R. erfolgt die Anbindung von MDS auf FLK-PRO mit abgesandeter Oberfläche. Bei umgekehrter Anwendung sind *Schälzugprüfungen erforderlich		
Sonstige Untergründe			
EPS/XPS Fassaden-Dämmplatten	✓		
Holzfasern Fassaden-Dämmplatten	1,2		
Holz, Sperrholz, Spanplatten, MDF-Platten, vertikal	1,2		
GFK		5	
Glas (unbehandelt/unvergütet)		5	
Holz, Sperrholz, Spanplatten, MDF-Platten, horizontal Bereiche nach DIN 18531, T 5	oberseitig mit DiProtec® SDB SchnellDichtBahn		
Dämmplatten horizontal, auch auf Treppen Bereiche nach DIN 18531, T 1-5	ausschließlich mit oberseitiger mineralischer Lastverteilschicht (nach Planervorgabe, z. B. Estrich, Faserzementplatten)		
Schaumglas-Dämmplatten horizontal, auch auf Treppen Bereiche nach DIN 18531, T 1-5	auf Anfrage, oberseitig mit DiProtec® SDB SchnellDichtBahn		
PVC hart (Lichtkuppeln, etc.)		5	
Pulverbeschichtungen		5, 4, 2, 5	
metallische Untergründe			
Kupfer		5, 4, 2, 5	
Stahl/Stahlblech		5, 4, 2, 5	
verzinktes Blech, Stahl		5, 4, 2, 5	
Titanzink		5, 4, 2, 5	
ALU blank/beschichtet/eloxiert		5, 4, 2, 5	
V-Stähle, V2A, V4A		5, 4, 2, 5	
bituminöse Untergründe			
Bitumenbahnen, beschiefert – besandet ≥ 60 %	ohne Grundierung, frei von Schmutz		
Bitumenbahnen, nackt foliert	auf Anfrage		
Bitumenbahnen KSK, selbstklebend	auf Anfrage		
KMB Abdichtungen, z. B. Kellerwand nach DIN 18533	KMB Beschichtungen sind zu entfernen, die Anbindung erfolgt auf FLK-PRO		

Untergründe

DiProtec® FLK-PRO, Untergrund-Vorbehandlungen, -Grundierungen

	Primer DiProtec® PR		
		-KM	-MU
	ohne Grundierung	Kunststoff und Metall	mineralische Untergründe
(Dach-) Abdichtungsbahnen aus Kunststofffolien		5	
Bei Bahnen aus TPO, FPO, PVC, EPDM, etc. sind i.d.R. Reinigungen mit DiProtec® FLK Reiniger⁵ und Grundierungen mit DiProtec® PR-KM ausreichend. Eine Positiv-Auflistung von z. Zt. 69 Kunststofffolienbahnen, nach Hersteller und Produktnamen, stehen im Download-Dokument „DiProtec® FLK-PRO, Untergrund -Vorbehandlungen, -Grundierungen“ der Produktseite von DiProtec® FLK-PRO auf www.gutjahr.com zur Verfügung.			
unbekannte Dachabdichtungsbahnen	*Schälzugprüfungen erforderlich		
Alwitra Evalastic	auf Anfrage		
BMI Wolfin M FR schwarz	auf Anfrage		
Rhenofol CG/CV	auf Anfrage		

Arbeitsschritte, zur Vorbehandlung des jeweiligen Untergrundes für die entsprechende Grundierung
 ✓ sauber, frei von trennenden Substanzen

- 1 Anschleifen/minderfeste Oberflächen abschleifen, mit Diamanttopfscheibe
- 2 Absaugen des Schleifstaubs
- 3 Absanden der PR-MU Grundierung mit Quarzsand (Körnung 0,3 – 0,9 mm Durchmesser) ist vorzunehmen wenn auf der Abdichtung Belagsplatten direkt im Verbund verlegt werden sollen.
- 4 Anrauen mit Schleifpapier mindestens Körnung P40 (oder rauer) oder Schleifscheibe (z. B. ZEC-Scheibe)
- 5 Reinigen mit DiProtec® FLK Reiniger

*Schälzugprüfungen: eine Anleitung dazu steht im Download-Dokument "DiProtec® FLK-PRO, Untergrund-Vorbehandlungen, -Grundierungen" der Produktseite von DiProtec® FLK-PRO auf www.gutjahr.com zur Verfügung.

Systemkomponenten und Anwendungen

Reiniger

DiProtec® FLK Reiniger

- a) zur Reinigung von nicht saugenden Untergründen und von Werkzeugen
- b) Verdünnung (bei kalten Temperaturen) für DiProtec® FLK-PRO Flüssigkunststoff. Siehe unter Verdünnung von DiProtec® FLK-PRO 1 K Flüssigkunststoff

Zum Reinigen von Oberflächen den Reiniger vorsichtig auf ein Tuch/Vlies geben (DiProtec® FLK-V Systemvlies), nicht auf Flächen schütten und die Fläche gründlich reinigen. Gegebenenfalls ist die Reinigung mehrmals zu wiederholen.

Eigenschaften

- 1 komponentig
- Lösemittelgemisch
- Verarbeitungstemperatur: empfohlen + 5°C bis + 30°C
- Haltbarkeit: 36 Monate ab Produktion
- Lagerung im Originalgebinde bei + 5°C bis + 30°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch bei Gebrauch.
- Ablüfzeit/überarbeitbar: mit DiProtec® PR-KM Primer ab ca. 15 min.

MorTec® Universal Reinigungstücher

Feuchte PP-Tücher, dermatologisch getestet. Zur Entfernung von nicht ausgehärteten Dichtstoff-, Harz- und Klebstoffrückständen, z. B. DiProtec® FLK-PRO. Nicht anwenden zur Untergrundreinigung/-vorbereitung zur Applikation von DiProtec® FLK-PRO Flüssigkunststoff bzw. DiProtec® SDB/KSK-AB Bänder und Ecken.

Primer/Grundierungen

Für Untergründe und deren Vorbereitungen gelten die nachfolgend beschriebenen Anwendungen der entsprechenden Primer. Eine ausführliche Übersicht von möglichen Untergrundstoffen und aller bisher erfassten Hersteller und -namen von Kunststofffolienbahnen sind der Tabelle DiProtec® FLK-PRO, Untergrund/Vorbehandlungen -Grundierungen zu entnehmen. Bei Applikation der Grundierung muss die Bauteiltemperatur mind. 3K über dem Taupunkt liegen. Die Grundierung muss ca. 5 mm über die geplante Abdichtung hinausgehen. Es empfiehlt sich mit Klebeband die Applizierung der Grundierung zu begrenzen, bzw. kann bei sichtbaren Bauteilen Türen, Fenster, Profilen, etc. erforderlich sein.

DiProtec® PR-KM Primer

Zur Grundierung nichtsaugender Oberflächen/Untergründe, aus Kunststoff und Metall, Metallbeschichtungen, z. B. Profilen, Kunststoffrahmen von Türen/Fenster, Lichtschächten, Kunststofffolienbahnen zur Bauwerksabdichtung, etc.

Grundsätzliche Anwendung:

- Erst nach Ablüfzeit des DiProtec® FLK Reiniger (ca. 15 min.) den Primer mit einem Pinsel auftragen, nicht auf Flächen schütten
- Ablüfzeit/Überarbeitbar mit DiProtec® FLK-PRO: ab 60 Minuten bis innerhalb 72 Stunden. Bei mehr als 72 Stunden ist der PR-KM Primer vollständig abzuschleifen und neu aufzutragen

Anwendung auf Kunststoff-Untergründen:

- Die Untergründe sind zunächst mit DiProtec® FLK Reiniger zu reinigen
- Ein Anschleifen kann entfallen
- DiProtec® FLK Reiniger 15 min ablüften lassen
- Primer aufbringen

Anwendung auf metallischen Untergründen/Beschichtungen:

- Die Untergründe sind zunächst mit DiProtec® FLK Reiniger zu reinigen
- DiProtec® FLK Reiniger 15 min ablüften lassen
- mit Schleifpapier (P40-P60) sind die Untergründe anzurauen und der Schleifstaub ist zu entfernen.
- Erneut mit DiProtec® FLK Reiniger die Oberfläche so lange reinigen bis keine Rückstände mehr auf dem Vlies/Tuch verbleiben
- Primer aufbringen

Eigenschaften

- 1 komponentig,
- Lösemittelhaltig
- reagiert mit Luftfeuchtigkeit, deshalb Gebinde stets geschlossen halten, Teilmengen für die Applizierung vorab in ein separates Gefäß füllen.
- Verarbeitungstemperatur: empfohlen + 5°C bis + 40°C, bis + 50°C ist möglich
- Verbrauch: ca. 80-100 ml/m²
- Haltbarkeit: 6 Monate ab Produktion; ab 1. Gebrauch bis zu 3 Wochen
- Lagerung im Originalgebinde bei + 5°C bis + 30°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch bei Gebrauch

DiProtec® PR-MU Primer

zum grundieren saugender – mineralischer Untergründe, z. B. Zementstrich, (WU-)Beton, Holz,

Erforderlichkeit von Grundierungen:

- bei vollflächiger Verwendung auf horizontalen Flächen (Balkone, Terrassen, Treppen, etc.)
- an aufgehenden (vertikalen) Sockel-Anschlussbereichen (≥ 15 cm OKFFB) sind keine Grundierungen erforderlich.

Mineralische Untergründe müssen sauber, griffig, tragfähig und eine geschlossene Oberfläche aufweisen. Frei von Sinterschichten, Schalöl, Öl, Fett und Schmutz, Dichtungs- und Nachbehandlungsmitteln sein. Eine Vorbehandlung mit strahlen, schleifen, fräsen ist in der Regel zwingend erforderlich. Fliesen müssen immer angeschliffen sein.

Grundsätzliche Anwendung:

- Den Trennstab des Knetbeutels entfernen und die Komponenten A und B mindestens 3 Minuten homogen miteinander vermischen. Anschließend das Gemisch in ein sauberes Gebinde umfüllen und noch einmal mit einem Korbrührwerk bei 300 U/min mindestens 1 Minute lang durchrühren.
- Die Grundierung sollte nur bei fallenden Temperaturen verarbeitet werden. Wird die Grundierung bei steigenden Temperaturen verarbeitet, muss eine Lage PR-MU ca. 300 g/m² vorgelegt werden und in die noch frische Grundierung feuergetrockneter Quarzsand 0,1 bis 0,3 im Überschuss eingeworfen werden. Nach dem Aushärten muss der überschüssige Quarzsand entfernt und eine zweite Lage PR 100 ca. 200 g/m² aufgebracht werden.
- Soll im Bodenbereich und Treppen eine Belagsverlegung im Verbund auf DiProtec® FLK-PRO ausgeführt werden, muß grundsätzlich in die noch frische Grundierung feuergetrockneter Quarzsand 0,3 bis 0,9 im Überschuss eingeworfen werden. Das gilt nicht für die Belagsverlegung mit GUTJAHR AquaDrain® Flächen- und AquaDrain® SD Typ1 Stufendrainage.
- Ablüfzeit/überarbeitbar mit DiProtec® FLK-PRO: ab ca. 90 Minuten bis innerhalb 48 Stunden. Bei mehr als 48 Stunden ist:
 - a) der PR-MU Primer anzuschleifen und der Schleifstaub zu entfernen
 - b) Bzw. bei geplanter/vorgesehener Zeitüberschreitung muss in die noch frische Grundierung feuergetrockneter Quarzsand (0,3 mm-0,9 mm) im Überschuss eingeworfen werden.
- Die Grundierung muss ca. 5 mm über die vorgesehene/ tatsächliche Abdichtungsfläche hinausgehen.
- Die Restfeuchte im mineralischen Untergrund darf max. 6 Gew.-% betragen. Die Oberfläche von Estrich/Beton kann mattfeucht sein. Keine glänzenden Oberflächen bzw. vorhandenen Pfützen
- Die zu grundierende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) aus dem Untergrund gesichert sein.

Eigenschaften

- 2 komponentig
- lösemittelfrei (PUA)
- Verarbeitungszeit: 30 Minuten
- Verbrauch:
 - bei fallenden Temperaturen: ca. 300-400 g/m²,
 - bei steigenden Temperaturen: ca. 300-400 g/m², + 200 g/m², zzgl. Zwischeneinstreuung mit Quarzsand Körnung 0,1-0,3 mm: ca. 3-4 kg/m²
- Belagsverlegung im Verbund auf FLK-PRO: Quarzsand-Deckschicht: 0,3 mm-0,9 mm: ca. 3,0 kg/m²

- Verarbeitungstemperatur:
 - empfohlen + 5°C bis + 40°C, von 0°C bis + 50°C ist möglich
 - in der Erhärtungszeit dürfen Luft- und Bauteiltemperatur auf - 10°C absinken
- Regenfest: ca. 80 Minuten
- Überarbeitungszeit mit DiProtec® FLK-PRO: siehe die Varianten „grundsätzliche Anwendung“
- Haltbarkeit: 6 Monate ab Produktion
- Lagerung im Originalgebinde bei + 5°C bis + 30°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, auch bei Gebrauch

Flüssigkunststoff-Abdichtung und Komponenten

DiProtec® FLK-V, -AV

Systemvlies-Bänder, Innen- und Außenecken 90° sowie Anschlußvliesmanschette als Armierungsvlieseinlage und als Schichtstärkenkontrolle zur Erzielung der Mindestschichtstärke des Flüssigkunststoffes von 2,1 mm.

Eigenschaften

- 110 g/m²
- Lagerung: Vor Feuchtigkeit geschützt, stehend und knickfrei lagern.
- Farbton: weiß
- QNG-Ready zertifiziert
- Rissicherung/Armierung
- Verbrauch: 1 m²/m², zzgl. Vliesüberlappungen ≥ 5 cm

Anwendung:

Die mit der Schere zugeschnittenen DiProtec® FLK-V, -AV Systemvlies, bzw. die fertigen Vlies-Formteile werden in die noch frisch vorgelegte Abdichtung falten- und hohlraumfrei eingearbeitet. Im 2. Arbeitsgang mit DiProtec® FLK-PRO Flüssigkunststoff überarbeiten.

Mehrfachüberlappungsbereiche sind in den einzelnen Lagen mit der Abdichtung ausreichend zu tränken. Die Überlappungsbereiche von anschließenden Vlieslagen sind mit einer Mindestbreite von 5 cm auszuführen.

DiProtec® FLK-PRO 1-K Flüssigkunststoff

Zur Abdichtung von Flächen, Details und Anschlüssen, sowie Anbindung an bestehende Bauwerksabdichtungen. Vorbereitungsmaßnahmen für die möglichen Untergründe/Untergrundstoffe sind dem Kapitel „Primer/Grundierungen“ bzw. der Tabelle „DiProtec® FLK-PRO, Untergrund/Vorbehandlungen -Grundierungen“ zu entnehmen.

Anwendung, grundsätzlich:

Die FLK-PRO Abdichtungsfläche ist an den Rändern immer geradlinig zu begrenzen, „unförmige“ Ränder sind auszuschließen. Hierzu sind diese mit einem Gewebeklebeband abzukleben. Die abzudichtende Fläche ist mind. 5 mm kleiner als die grundierte Fläche. Wo das nicht möglich ist, an sichtbaren Kanten zum Bsp. auf Tür-/Fensterrahmen, Trauf-Profilkanten, ist die Abklebung mind. deckungsgleich mit der Grundierung. Die FLK-V/-AV Vlieseinlagen dürfen nicht bündig/lückenlos an das Klebeband anstoßen, ein Spalt von 2-3 mm ist vorzusehen.

- DiProtec® FLK-PRO 1 Flüssigkunststoff ist gebrauchsfertig und wiederverwendbar. Unmittelbar vor der Verarbeitung ist FLK-PRO mit einem Rührholz aufzurühren. Für maschinelles Rühren sind „Doppelpropellerrührer zu verwenden“. Andere Rührwerke können zum Lufteintrag führen. Lufteinschlüsse haben Blasenbildung in der applizierten Masse zur Folge, die die Dichtigkeit eliminieren.
- Die aufgerührte Abdichtung wird mit ca. 1/2 bis 2/3 der geplanten Menge in gleichmäßiger Schichtdicke aufgebracht (1. Lage).
- In diese noch frische Lage wird das Vlies DiProtec® FLK-V/-AV falten- und hohlraumfrei eingelegt und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt. Die Vlieseinlage darf nicht bündig/lückenlos an die Kante des Klebebandes geschoben werden. Die Vlieseinlagen müssen mindestens 5 cm untereinander überlappen, dürfen nicht gestoßen werden.
- Danach wird die restliche Menge der gemischten Abdichtung von ca. 1/3 bis 1/2 auf die Fläche aufgetragen (2. Lage).
 - Ist das Vlies vollständig getränkt und erscheint an seiner Oberfläche glänzend, ist die Mindestmaterialstärke erreicht. Eine leichte Oberflächenstruktur der Vlieseinlage kann erkennbar sein. Eine matte Oberfläche weist auf einen zu geringen Materialeinsatz oder auf eine höhere Aufnahmefähigkeit des Untergrundes hin.

- Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.
- Es wird empfohlen, die 2. Lage Zug um Zug (innerhalb ca. 1,5 Stunden) zu applizieren. Die Ausreizung der Überarbeitbarkeitszeit von ≤ 24 Stunden ist zu beachten (siehe Eigenschaften). Evtl. Reinigung von Schmutz kann erforderlich sein. Um die rückstandsfreie Entfernung der Klebebänder sicher zu stellen sind diese innerhalb der empfohlenen 2. Applizierungszeit zu entfernen.

Verdünnung, mit DiProtec® FLK Reiniger

Grundsätzlich kann DiProtec® FLK-PRO mit FLK Reiniger verdünnt werden, um bei kühler Witterung FLK-PRO dünnflüssiger einzustellen. Eine Kombination von DiProtec® FLK Booster darf nicht mit DiProtec® FLK Reiniger erfolgen.

- Mischungsverhältnis: max. 3 Vol.%, entspricht ca. 180 ml/6,0 kg FLK-PRO
- FLK Reiniger gründlich in FLK-PRO einrühren, ca. 3 Minuten
- Das verdünnte Material umgehend verarbeiten
- Verdünntes Material ist nicht wiederverwendbar

Anwendung zur direkten Verklebung von Belägen im Verbund, bzw. Überarbeitung mit miner. Dichtschlämmen/Kaltbitumenmassen:

- Innerhalb von 24 Stunden ist FLK-PRO mit einem weiteren Arbeitsgang, ca. 1,0 kg/m² aufzutragen. Darauf ist frisch in frisch die Oberfläche vollflächig mit feuergetrockneten Quarzsand abzustreuen, Körnung 0,3-0,9 mm: ca. 3 kg/m²

Abdichtung nochmals überarbeiten:

bei z. B. vorhandenen Fehlstellen, Arbeitsunterbrechung

- Innerhalb von 24 Stunden
 - FLK-PRO mit einem weiteren Arbeitsgang, ca. 300 bis 400 g/m² auftragen
- Nach 24 Stunden
 - Reinigung mit DiProtec® FLK Reiniger
 - Erneute Grundierung mit DiProtec® PR-KM Primer, 80 bis 100 ml/m²

Anbindungsbreiten von DiProtec® FLK-PRO auf dichte Untergründe/ Einbauteile:

GUTJAHR-Systeme: ≥ 7,5 cm, komplette Flanschbreite

- DiProtec® SDB, SchnellDichtBahn
- ProFin® DP, Traufprofile
- ProFin® SP, Sockelprofil
- DiProtec® DRAIN-BA, Bodenablauf
- DiProtec® DRAIN-BR, Brüstungsspeier

Diverse (gutjahrfremde) Untergründe: ≥ 10,0 cm

- Abdichtungsbahnen aus Kunststofffolien, besandete Bitumenbahnen, nach DIN 18531 T 1-4
- Traufbleche- Profile und Einbauteile, aus Kunststoff, Metall
- Abläufe /Speier aus Kunststoff, Metall

Tür- Fensterelemente, Hochführung der Abdichtung:

- Anbindungsbreite immer in voller Höhe bis an UK Türschwelle, in der Regel ≥ 15 cm über OKFFB
- Bei Unterschreitung der Türschwellenhöhe ≤ 15 cm über OKFFB bzw. an niedrigen bzw. barrierefreien Übergängen beträgt die Anbindungsbreite ebenfalls immer in voller Höhe bis an UK Türschwelle. Entsprechend den Regelwerken (DIN 18531, FDR, einschlägigen Merkblätter der Berufsfachverbände) sollte diese ≥ 5,0 cm betragen. Bei Unterschreitung ist die GUTJAHR Anwendungstechnik zu konsultieren

Senkrechte/vertikale Anbindungsbreite auf den Rahmen ab OK Türschwelle:

- ≥ 3,5 cm

Eigenschaften

- 1 komponentig
- Restmengen können weiterverarbeitet werden
- Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden
- Verbrauch: ca. 3,2 kg/m²
- regenfest nach: ca. 1 Stunde
- überarbeitbar/begehbar nach: ca. 12 Stunden
- überarbeitbar/Arbeitsunterbrechung: innerhalb von ca. 24 Stunden
- belastbar nach: ca. 24 Stunden
- Schichtdicke: ≥ 2,1 mm, inkl. FLK-V, -AV Vlieseinlage
- Wasserdampfdiffusionswiderstand: ca. 864
- Sd-Wert < 2 m
- Verarbeitungstemperatur:
 - empfohlen + 5°C bis + 40°C, von 0°C bis + 50°C ist möglich
 - in der Erhärtungszeit dürfen Luft- und Bauteiltemperatur auf - 5°C absinken
- Farbton: ca. RAL telegrau 4

- Lagerung: im Originalgebinde bei + 5°C bis + 30° C trocken lagern
- Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden
- Haltbarkeit:
 - Ungeöffnet ab Produktion: 12 Monate
 - ab 1. Gebrauch: bis zu 9 Monate (Produktionsdatum beachten)
 - die frische Masse unter evtl. Hautbildung kann verwendet werden

DiProtec® FLK Booster

Beschleuniger für DiProtec® FLK-PRO Flüssigkunststoff.

Anwendung:

Vor Beginn der Arbeiten muss DiProtec® FLK-PRO gründlich aufgerührt werden und der FLK Booster muss gründlich geschüttelt werden. Abschließend wird die gesamte Menge vom FLK Booster homogen in FLK-PRO mit einem „doppelten Propellerrührer“ eingegrührt. Nach gründlicher Durchmischung muss das gesamte Gebinde zügig und ohne Unterbrechung, innerhalb der vorgegebenen Zeit verarbeitet werden.

Für Teilmengen sind der Flüssigkunststoff FLK-PRO mit einer Waage abzuwiegen und der FLK Booster entsprechend über die Skalierung am Gebinde zu entnehmen. Eine Kombination von DiProtec® FLK Booster darf nicht mit DiProtec® FLK Reiniger (Anwendung als Verdünner) erfolgen.

Mischungsverhältnisse

diese sind nicht linear

DiProtec® FLK-PRO	DiProtec® FLK Booster
2 kg	30 ml
3 kg	40 ml
4 kg	50 ml
5 kg	60 ml
6 kg	70 ml

Eigenschaften

- 1 komponentig
- gebrauchsfertig
- Lösemittel-, isocyanat- und weichmacherfrei
- farblos
- Verarbeitung bei Untergrundtemperatur von - 5°C bis + 40°C
- Lagerung: im Originalgebinde bei + 5°C bis + 30 C trocken lagern
- Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden
- Haltbarkeit: Ab Produktion 12 Monate

DiProtec® FLK Booster führt zu folgenden Änderungen bei DiProtec® FLK-PRO

- Verarbeitungszeit: ca. 15 Minuten
- regenfest nach: ca. 30 Minuten
- überarbeitbar/begehbar nach: ca. 1 Stunde
- belastbar nach: ca. 1,5 Stunden
- mit FLK Booster gemischte Menge ist nicht wiederverwendbar

Randprofile an freien Belagsrändern

Typ und Anwendung sind den entsprechenden Produktlinks zu entnehmen.

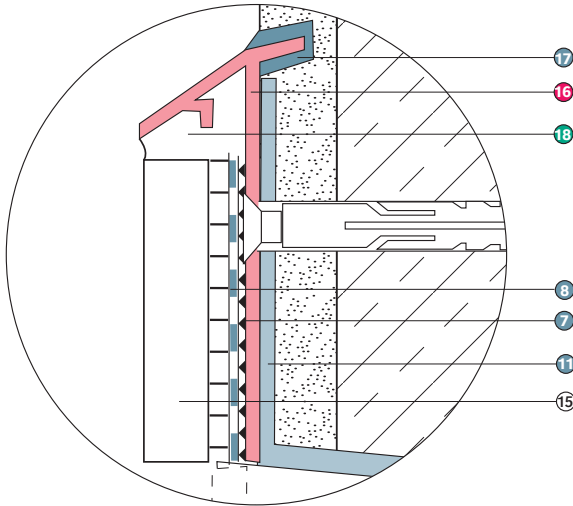
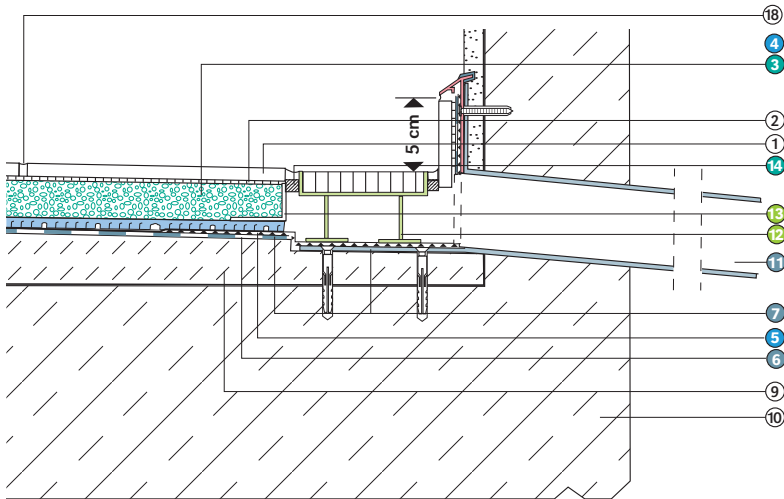
Drain/Traufabschlussprofile

- ProFin® DP11, 21 Basisprofile in Kombination mit ProFin® BL-R 25/45/65 Aufsteck-Blenden
- ProFin® DP30



gutjahr.com/profile

Planungsdetails

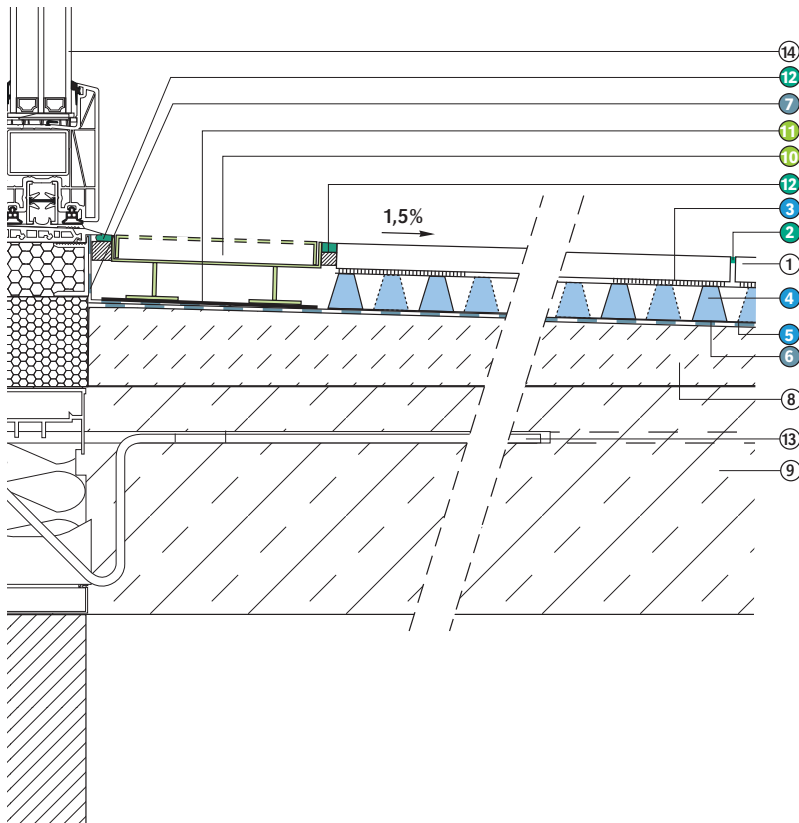


Linienentwässerung vor Brüstung/Attika

- 1 Plattenbelag
- 2 Haftbrücke bzw. Kontaktschicht, vollflächig aufgezaht
- 3 Lastverteilungsschicht aus **MorTec®** DRAIN-EP, dünn-schichtigem Einkornmörtelsystem (mind. 25 mm)
- 4 **AquaDrain®** EK Drainagematten (8 oder 16 mm)
- 5 **AquaDrain®** TR, Trennlage mit integrierter Gittergewebearmierung, gemäß DIN 18531, Teil 2
- 6 **DiProtec®** SDB Kunststoff-Schnelldichtbahn
- 7 **DiProtec®** FLK-PRO Flüssigkunststoff-Abdichtung im Bereich der Linienentwässerung
- 8 **DiProtec®** AB-V Abdichtungsband/FLK-PRO Flüssigkunststoff mit abgesandeter Oberfläche
- 9 Gefälleverbundestrich
- 10 Balkonkragplatte
- 11 **DiProtec®** DRAIN BR Brüstungsspeier
- 12 **AquaDrain®** TM Drainrost mit XL-Fuß
- 13 **AquaDrain®** Lochwinkel
- 14 Elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z. B. **MorTec®** SOFT, auf **AquaDrain®** SL Fugenband
- 15 Sockelfliese auf Dünnbettmörtel
- 16 **ProFin®** SP Sockelprofil
- 17 **DiProtec®** FIX-MSP Spezialdichtstoff
- 18 Elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff, z. B. **MorTec®** SOFT

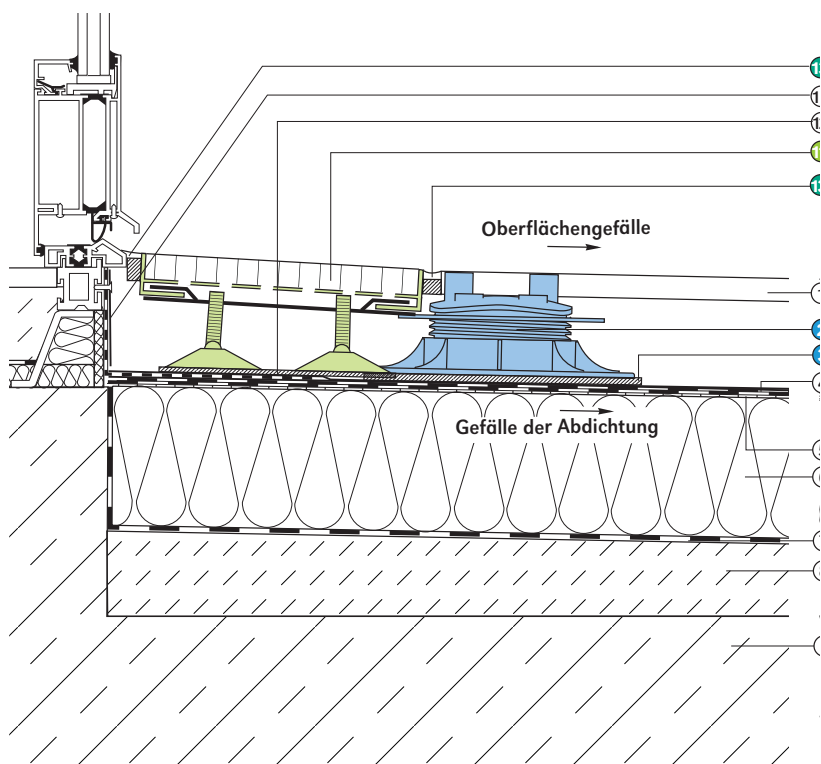
Detailabbildung im Maßstab 1:1

Planungsdetails



Barrierefreier Türanschluss regelkonform nach DIN 18040, DIN 18531 und Merkblättern von FFN und ZVDH mit AquaDrain® TM flachem Drainrost, Belag punktuweise fixiert mit TerraMaxx® PF-System

- 1 Keramikelement 20 mm, empfohlen vom Hersteller für aufgestellte Bauweise
- 2 Elastischer Fugenfüllstoff aus neutral vernetzendem Dichtstoff **MorTec® SOFT**
- 3 Fixierpunkte aus **TerraMaxx® PF-FM** Spezial-Fixiermasse, 5 mm
- 4 **AquaDrain® T** 25 kapillarbrechende Flächendrainage, 25 mm
- 5 **AquaDrain® TR**, Trennlage mit integrierter Gittergewebearmierung, gemäß DIN 18531, Teil 2
- 6 **DiProtect® SDB** Kunststoff-Schnelldichtbahn
- 7 **DiProtect® FLK-PRO** Flüssigkunststoff, Fugebreite am Türelement ≥ 50 mm, gemäß DIN 18531 T1, (6.7.3.3); FDR 4.4 (4)
- 8 Gefälleverbundestrich
- 9 Balkonkragplatte
- 10 **AquaDrain® TM** Drainrost 15 cm Breite, stufenlos höhenverstellbar
- 11 **AquaDrain® TM** Lastverteilplatte, 2 mm
- 12 Elastische Fuge aus neutral vernetzendem Dichtstoff **MorTec® SOFT**, auf **AquaDrain® SL** Fugenband
- 13 Isokorb
- 14 Balkon-/Terrassentür bzw. Hauseingangstür, vom Hersteller mit barrierefreier Schwelle ausgelobt (zum Bsp. ALUMAT)



**Barrierefreier Türanschluß nach
DIN 18040, mit schräg verstellbarem,
ablängbarem Drainrost
Belag auf TerraMaxx® TSL**

Trockenstelzlager

- 1 Plattenbelag aus Keramik/Natur-/
Betonwerkstein
- 2 **TerraMaxx® TSL** Trockenstelzlager
- 3 **TerraMaxx® TSL Pad** gewährleistet den
von der Norm DIN 18531 geforderten
Schutz der Abdichtung und ersetzt bei
PE-unverträglichen Abdichtungen die von
der Norm geforderte Trennlage
- 4 Bauwerksabdichtung nach DIN 18531
auf Wärmedämmung, Türanschluß mit
DiProtec® FLK-PRO
- 5 Wenn erforderlich:
Dampfdruckausgleichsschicht
- 6 Druckfeste Wärmedämmung, hohlkugelfrei
auf dem Untergrund aufgebracht.
≥ 150 kPa Druckbelastbarkeit (falls die
anerkannten Regeln der Technik einen
höheren Wert fordern, gilt dieser)
- 7 Dampfsperre
- 8 Gefälleverbundestrich
- 9 Stahlbetondecke
- 10 Wandanschluß mit Verbundblech,
angeschraubt
- 11 **AquaDrain® BF-FLEX** Drainrost,
Neigungswinkel verstellbar
- 12 Lastverteilende Zwischenplatte
- 13 Elastische Fuge aus neutral vernetzendem
Dichtstoff, z. B. **MorTec® SOFT**, auf
AquaDrain® SL Fugenband

Systemkomponenten

DiProtec® FLK-PRO,
Flüssigkunststoff



DiProtec®
FLK Booster



DiProtec®
PR-KM 1K Primer



DiProtec®
PR-MU 2K Primer



DiProtec® FLK
Reiniger



DiProtec® FLK-V
Systemvliese 15/20/30/50



DiProtec® FLK-V 90°
Vliesinnenecken/
Vliesaußenecken



DiProtec® FLK-AV
Anschlussvliesmanschette
50 x 50 cm



Systemzubehör

DiProtec® SDB
Schnelldichtbahn



DiProtec® AB-K
Butyl Abdichtungsband



DiProtec® AB-K
Innen- Außenecken



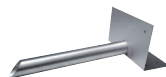
DiProtec® AB-V
Butyl-Abdichtungs-
band Vlies



DiProtec® DRAIN BA
Bodenablauf



DiProtec® DRAIN BR
Brüstungsspeier



DiProtec® FIX-MSP
Spezial Dichtstoff



Weitere Komponenten zu den Komplettsystemen, die Sie mit DiProtec® FLK-PRO ausführen können, finden Sie, wenn Sie den QR-CODE scannen, oder in der aktuellen Preisliste.



Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und auf unseren Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion verwendeten Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich korrektes Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind die Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfall sollten Eigenversuche durchgeführt oder eine anwendungstechnische Beratung eingeholt werden. Neben den Angaben in diesem technischen Datenblatt sind die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften der zuständigen Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen nationalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Datenblattes verlieren alle vorausgegangenen Datenblätter ihre Gültigkeit.

Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen vorbehalten.

Die aktuell gültigen Versionen der technischen Datenblätter sowie die aktuellen Verlegeanleitungen finden Sie unter <https://www.gutjahr.com/downloads/>



GUTJAHR



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach
Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31
www.gutjahr.com